Presseinformation

27. Juli 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Schloss Fischau bis zum Feldbahnmuseum Freiland

In der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau wird morgen, Donnerstag, 28. Juli, um 19 Uhr die Ausstellung „Der schwerelose Blick" von Wolfgang Sinwel eröffnet. Zu sehen sind die einer Aktualisierung des nach wie vor v. a. traditionell besetzten Themas Landschaft verpflichteten, lasurartig aufgebauten Ölbilder des 1954 geborenen und in Wien lebenden Künstlers bis 4. September. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Am Freitag, 29. Juli, wird um 16 Uhr in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Jubiläumsausstellung „100 Jahre VfB Mödling" eröffnet. Gezeigt werden die Dokumente und Bilder aus der bewegten Geschichte des Fußball-Traditionsvereines bis 3. August. Öffnungszeiten: 30. und 31. Juli von 16 bis 19 Uhr, 1. bis 3. August von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/558 80 06.

Ebenfalls am Freitag, 29. Juli, wird um 17 Uhr im Gemeindeamt Yspertal die NöART-Ausstellung „micro.macro.cosmos.2011" mit visuellen Beiträgen aus den Bereichen Malerei, Graphik, Papierarbeit, Zeichnung und Collage von Martina Golser, Alfred Graf, Elisabeth Homar, Evelin Klein, Ondrej Kohout, Gert Linke, Gabi Mitterer, Walpurga Ortag-Glanzer, Andreas Ortag, Fritz Ruprechter, Yvonne Simon, Rudi Stanzel, Gerlinde Thuma, Karl Vouk und Walter Weer eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 7. August; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Betrachtung einer Leidenschaft", die als nächstes in der Bürgerspitalkirche in Weitra präsentiert wird; eröffnet wird am Samstag, 30. Juli, um 16 Uhr. Bis 28. August sind dabei druckgraphische Arbeiten von Helga Cmelka, Babsi Daum, Regina Hadraba, Eva Hradil, Astrid Kitzler, Johanna Klement, Henriette Leinfellner, Larissa Leverenz, Desislava Unger und Flora Zimmeter zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Das Festival „Wellenklänge" lädt am Samstag, 30. Juli, um 16 Uhr im Amonhaus in Lunz am See zur Eröffnung der Ausstellung „You Lunz - We Listen" von Karo Szmit und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Stephanie Mold. Die beiden Künstlerinnen werden dabei den Prozess ihrer Zusammenarbeit sichtbar machen und Möglichkeiten erproben, ihre Arbeitsmethoden zu kombinieren. Zeichnungen können solcherart ebenso ineinander fließen und zu Animationen verarbeitet werden wie Textfragmente der einen von der anderen illustriert oder Videostills ausgedruckt, überarbeitet und wieder digitalisiert werden. Ausstellungsdauer: bis 30. August; Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 7 bis 12 Uhr, Mittwoch von 7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/ bzw. beim Festival „Wellenklänge" unter 0664/433 33 30, e-mail welcome@wellenklaenge.at und http://www.wellenklaenge.at/.

Im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Industrieviertel 2011 wird am Samstag, 30. Juli, von „abenteuer INDUSTRIE", dem Museumsnetzwerk im Industrieviertel, eine Bus-Zeitreise in die Welt der Industrie in und um Ternitz veranstaltet. Nach dem Start um 10 Uhr am Hauptbahnhof Wiener Neustadt geht es zuerst zur Baumwollspinnerei in Rohrbach, einer der ersten Industriegründungen in der Region, und zum Ternitzer Stahlstadtmuseum, ehe ein Stadtrundgang durch die alte und neue Geschichte von Ternitz auf dem Programm steht. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0699/11 88 87 03, Nina Bischof, e-mail office@abenteuer-industrie.at und www.viertelfestival-noe.at/abenteuer-industrie.

Das Museumsdorf Niedersulz bietet am Wochenende - jeweils ab 15 Uhr - wieder zwei Themenführungen: Am Samstag, 30. Juli, heißt es „Auf den Hund gekommen - Zur Geschichte von Mensch und Hund" mit Michaela Marschall, am Sonntag, 31. Juli, präsentiert Elisabeth Stadler unter dem Titel „Bauernregeln und Sprichwörter" Sprüche, die einst das wirtschaftliche und soziale Leben im Dorf prägten. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Schließlich wird am Sonntag, 31. Juli, von 10 bis 16 Uhr im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland wieder zu einem Betriebstag geladen. Das Museum bietet einen repräsentativen Überblick über die Entwicklung des Feld- und Industriebahnwesens vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Sammlung besteht aus über 50 Lokomotiven und mehr als 180 verschiedenen Wagen, die meisten davon haben eine Spurweite von 600 Millimetern. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail mailto:fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at